

Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

No. 1.

(No. 384.)

Nachtrag

zu dem Tarif vom 28sten Februar 1816., wornach in dem Königlich-Preussischen Großherzogthum Posen, dem Herzogthum Pommern, und Fürstenthum Rügen, die daselbst vorkommenden fremden Geldsorten in den Königlichen Kassen angenommen werden können. De dato den 29sten Juni 1816.

(Siehe Gesetzsammlung Jahrgang 1816. pag. 119.)

	Worth in Friedr.-Wil- helmsdor sc. das Stück zu Fünf Rthlr. gerechnet. Rthlr. Gr. Pf.	Worth in Königl. Pr. Kourantgelde nach dem Währungsfuß von 1764. Rthlr. Gr. Pf.
I. Gold-Münzen.		
1 Ein Russisches Rohnrubelstück, oder Imperial	9 18	—
2 „ dergleichen Fünfrubelstück, von 1798 und 1799 . . .	4 21	—
3 „ Souveraindor, (doppelter)	8 6	—
4 „ dergleichen halber, (einfacher)	4 3	—
5 „ Russischer Dukaten, seit 1797. geprägt	2 18	—
6 „ Schwedischer Dukaten	2 17	6
7 „ Dänischer oder Mecklenburgischer Kourant, Dukaten	2	—
8 „ doppelter dergleichen	4	—
II. Silber-Münzen.		
1 Ein Dänischer oder Schwedischer Speziesthaler	—	1 12
2 „ 48 Schilling-Spezies oder 60 Schilling lübisch oder Hamburger Kourantgeld	—	1 12
3 „ dergl. $\frac{3}{4}$ à 32 Schill. Spez. oder 40 Schill. lübecker Kourantgeld	—	1
4 „ „ $\frac{3}{8}$ à 16 „ „ „ 20 „ „ „ „	—	12
5 „ „ $\frac{3}{16}$ à 8 „ „ „ 10 „ „ „ „	—	6
6 „ „ $\frac{1}{2}$ à 4 „ „ „ 5 „ „ „ „	—	3
7 „ „ $\frac{1}{4}$ à 2 „ „ „ 2 $\frac{1}{2}$ „ „ „ „	—	1 6
8 „ Dänischer Reichs-Bankthalers von Friedrich VI.	—	17 9

Jahrgang 1817.

II

Ferner: